

Ticketplattform: Ab sofort **Eintrittskarten aus der Region** erhältlich

Service fürs Kulturvolk

Ausgezeichnet angelaufen ist die neugeschaffene zentrale Kartenverkaufsstelle im Franziskaner Kulturhaus in Villingen. Seit gestern gibt es dort eine weitere Neuheit: einen Ticketverkauf für Veranstaltungen aus der gesamten Region.

Villingen-Schwenningen (sk/est) Zu den ersten Nutzern gehörte Oberbürgermeister Rupert Kubon, der gestern in der neuen Tourist-Info & Ticket-Service im Franziskaner Kulturzentrum eine der ersten Eintrittskarten löste: Ein Ticket für das Konzert des Nachwuchspianisten Martin Stadtfeld in der Stadthalle in Tuttlingen ließ der OB von Claudia Keller ausdrucken. Fast zeitgleich gab sein Amtskollege Michael Beck in Tuttlingen dort den Startschuss für das regionale Ticketing – und kaufte sich eine Karte für das Konzert der Violinistin Julia Fischer mit dem SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart nächste Woche im Franziskaner Konzerthaus.

Bislang war es oft einfacher, eine Karte für die Musicals in Stuttgart vor Ort zu kaufen als ein Ticket für eine

kleinere Veranstaltung in der Nachbargemeinde. Bürger aus Villingen-Schwenningen mussten Karten für Veranstaltungen in Donaueschingen per Telefon ordern (und Bearbeitungs- und Versandgebühren bezahlen), ebenso Kulturinteressierte aus Tuttlingen, die beispielsweise zu den Weihnachtsgospelkonzerten wollten. Dies gehört nun der Vergangenheit an: Aufbauend auf dem in Tuttlingen und Villingen-Schwenningen bereits seit Jahren im Einsatz befindlichen Ticketverkaufssystem VI-BUS der Berliner Softwarefirma SWH gehen die drei Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit der Schaffung einer regionalen Ticket-Plattform neue Wege.

Im Arbeitskreis Kultur des Regionalverbandes hatten sich die dort vertretenen Kulturschaffenden der Kommunen auf ein einheitliches Ticketsystem

verständigt. Zu vergleichsweise geringen Kosten und ohne Abhängigkeit von einem Systemanbieter kann so ein eigenes, weit verzweigtes Vorverkaufsstellen-Netz aufgebaut werden. Günstig für die Ticketkäufer ist vor allem, dass sie keine Systemgebühren zahlen wie bei den großen, bundesweit agierenden Ticketsystemen. Die Eintrittskarten sind also günstiger. Und sie sind besser verfügbar. Bereits zwölf Vorverkaufsstellen sind seit Ende Oktober dabei. Und es sollen noch mehr werden: „Im Idealfall sind in jeder Gemeinde der drei Landkreise unserer Region Tickets für alle Veranstaltungen, die in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg angeboten werden, erhältlich.“

„Im Idealfall sind in Zukunft in jeder Gemeinde der drei Landkreise unserer Region Tickets für alle Veranstaltungen, die in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg angeboten werden, erhältlich.“

Oberbürgermeister Rupert Kubon

so der Oberbürgermeister. Je dichter das Netz an Vorverkaufsstellen, desto kürzer der Weg des Einzelnen zu seiner Karte. Daher werden noch weitere Vorverkaufsstellen gesucht. Das kann im Rathaus einer Ge-



Claudia Keller übergibt Oberbürgermeister Rupert Kubon eine Eintrittskarte für ein Konzert in Tuttlingen. Über die neue Möglichkeit des regionalen Ticketverkaufs freut sich auch Kulturamtsleiter Andreas Dobmeier (Mitte).

BILD: JOCHEN HAHNE

meinde sein, aber auch in anderen Einrichtungen und/oder Einzelhandelsgeschäften. Gestartet ist das regionale Ticketing, das vom Energiekonzern EnBW gesponsert wird, mit den folgenden zwölf Vorverkaufsstellen: im Schwarzwald-Baar-Kreis: Amt für Kultur VS und MTVS (Villingen und Schwenningen), Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen, Weisbrod

(Donaueschingen); Im Kreis Tuttlingen: Ticketbox Tuttlingen, Geschäftsstelle im Rathaus Möhringen, Funk Däuble (Spaichingen), Tabak Spehn (Trossingen), Stadt Trossingen, Stadt Fridingen; Im Kreis Rottweil: Touristinfo Rottweil. In Kürze sollen u.a. dazu kommen: Sulz, Oberndorf, Königswald, Bad Dür rheim, Hüfingen und Bräunlingen.